

Waiblingen und Schorndorf

Weihnachtsmärkte sind abgesagt

Eigentlich hatte man in Waiblingen und in Schorndorf gehofft, dass die Weihnachtsmärkte mit Hilfe alternativer und dezentraler Konzepte trotz der Corona-Pandemie stattfinden können – und dadurch auch der Einzelhandel in der Adventszeit unterstützt werden kann.

Am Mittwoch wurden nun beide abgesagt: „Angesichts der Entwicklungen der letzten Wochen und auch wegen der unsicheren Lage im Dezember ist es nicht verantwortbar, eine solche Veranstaltung durchzuführen“, sagt der Waiblinger Oberbürgermeister Andreas Hesky in einer Mitteilung der Wirtschaft, Tourismus und Marketing Gesellschaft (WTM). Ähnlich äußert sich das Schorndorfer Stadtoberhaupt: „Klar ist, dass es unter den aktuellen Umständen ein falsches Signal gewesen wäre, die Menschen gezielt zur Weihnachtswelt in die Stadt zu locken“, sagt Matthias Klopfer.

Geplant war in Waiblingen, dass Besucher bei einem Bummel durch die Innenstadt Hütten mit typischen Weihnachtsmarktartikeln und gastronomischen Angeboten finden sollten. Stattdessen will die WTM nun mit den Ladenbetreibern und mit Hilfe von Beleuchtung und Dekoration für Weihnachtsstimmung sorgen. In Schorndorf hatte man als Alternative zur klassischen Weihnachtswelt einen weihnachtlichen Rundweg mit Glühweingärten und einigen Ständen geplant. Weder diese noch die traditionelle rote Mütze auf dem Rathausdach wird es dieses Jahr geben. Dafür werden aber in der Innenstadt 200 Weihnachtsbäume stehen, die im Rahmen eines Wettbewerbs geschmückt werden und weihnachtliches Flair verbreiten sollen. *ibu*



Nina Kiesel möchte, dass die Gäste ihres Tagungshotels sich wie in einer großen Wohngemeinschaft fühlen.

Foto: Gottfried Stoppel

Mit dem Chef zusammen in einer WG

Noch nicht fertig gebaut, aber schon preisgekrönt: Nina Kiesel möchte mit einem Tagungshotel in Weinstadt-Baach neue Wege gehen. Die Architektur schafft Verbindung zur Landschaft – und innen soll es vor allem wohnlich zugehen. *Von Luitgard Schaber*

Vorfall in Auenwald

Rottweiler greifen Mann und Hunde an

Am Dienstag ist in Auenwald ein 54-Jähriger mit seinen beiden Hunden von zwei Rottweilern angegriffen und gebissen worden. Wie die Polizei mitteilt, war der Mann gegen 19 Uhr mit seiner Frau und zwei angeleiteten Hunden in der Industriestraße spazieren. Plötzlich wurden sie von zwei frei laufenden Rottweilern überrascht, die die beiden Hunde des 54-Jährigen angriffen. Beim Versuch, seine Tiere zu schützen, wurde der Mann ebenfalls gebissen. Er und seine Hunde wurden verletzt. Die Polizei geht davon aus, dass die beiden Rottweiler einen Zaun beschädigt hatten und dadurch aus einem Garten entwischt waren. *wei*

Telefonbetrug gelingt nicht

31 Anrufe im Rems-Murr-Kreis

Gleich 31 Mal haben im Laufe des Dienstags Betrüger per Telefon ihr Glück im Rems-Murr-Kreis versucht. Wie die Polizei berichtet, haben sich die Anrufer als Polizeibeamte oder als Verwandte ausgegeben. Sie waren vor allem im Raum Waiblingen, Schorndorf und Winnenden tätig. Allerdings blieben sie erfolglos: Alle Angerufenen erkannten die Masche. *ibu*

Während andere in ihrem Alter mit dem Häuslesbau für die Familie beschäftigt sind, baut Nina Kiesel an etwas Größerem: einem Tagungshotel. Für ihr innovatives Konzept dahinter ist die 33-Jährige beim Gründerpreis der Kreissparkasse Waiblingen ausgezeichnet worden. Platz zwei belegte ihr HAAUS in Weinstadt-Baach, bei dem der Name Programm ist. Denn statt wie in einem Hotel sollen sich die Gäste „wohlich fühlen“, erläutert die junge Unternehmerin. Die Schreibweise mit zwei A ist bewusst gewählt und soll die Verbundenheit zum Ort ausdrücken. Schließlich ist gerade die idyllische Lage im Grünen des Weinstädter Ortsteils ebenfalls Teil des Konzepts.

„Ich will schöne Momente bescheren.“

Nina Kiesel über die Ausstattung und die Philosophie des Tagungshotels

„Es ist alles mit Blick ins Grüne“, erläutert Nina Kiesel dann auch die Architektur des noch im Bau befindlichen Tagungshotels, dessen Eingangsbereich sich schon fundamental vom üblichen Entrée unterscheidet. Denn die künftigen Gäste treten direkt in eine offene Wohnküche ein. Eine große Glasfront gibt einen Ausblick auf den nahen Wald frei und geht in den Galeriebereich des Obergeschosses über. Wie im Urlaub im Schwarzwald sollen sich die Gäste vornehmen, sagt Kiesel, und frische Luft und Ruhe finden abseits der Landeshaupt-

stadt, aber dennoch nah dran an ihr sein. Wie Baach den Gegensatz von Lage in der Natur und urbaner Nähe in sich vereinen kann, weiß die Gründerin nur zu gut aus eigener Erfahrung.

Dort aufgewachsen sucht sie inzwischen nach Feierabend den Kontrast dazu in ihrer Wohnung in Stuttgart-Ost. Nachdem sie zwei Jahre lang in London gelebt habe, habe sie das städtische Leben ein Stück weit beibehalten wollen, sagt Kiesel über ihr Privatleben. Nach den Ausbildungen zur Köchin und zur Restaurantfachfrau im Hotel am Schlossgarten in Stuttgart im Anschluss an ihr Abitur zog es sie in die britische Hauptstadt, wo sie in der Küche eines Fünf-Sterne-Hotel arbeitete.

Zurück in Deutschland studierte sie Restaurant- und Hotelmanagement in

Heilbronn und führte anschließend für ein Jahr die Betriebsleitung des Eventbereichs des Stuttgarter Clubs Schräglage, bevor sie vor zwei Jahren in das Geschäft ihres Vaters, den Gasthof Adler in Baach einstieg. Später möchte sie den Familienbetrieb mit gutbürgerlicher schwäbischer Küche, in dem auch ihre Tante tätig ist, von ihm übernehmen. Doch noch denkt der 69-Jährige nicht ans Aufhören.

In ihrem Heimatort wieder angekommen ist Nina Kiesel jetzt einfach „sehr happy“, dass ihre Idee vom Tagungshotel Wirklichkeit wird. Zwei Jahre lang hat die junge Frau an dem Konzept dafür getüfelt. Vor einem Dreivierteljahr war Baustart. Im Februar/März kommenden Jahres will sie Eröffnung feiern und hofft auf zahlreiche Buchungen von Firmenchefs

und Seminarveranstaltern aus dem Großraum Stuttgart. Einer WG gleich sollen sie mit ihren Mitarbeitern beziehungsweise Teilnehmern das Hotel mit seinen 16 Einzel- und Doppelzimmern nutzen können, und mit ihnen gemeinsam in der Wohnküche essen, arbeiten, sich austauschen und brainstormen. In der Galerie darüber steht zusätzlich ein Seminarraum für Präsentationen zur Verfügung. „Es ist nichts hindrapiert und hinserviert, sondern eine Wohlfühlatmosphäre, in der sich die Gäste auch mal selbst aus einem Kühlschrank Getränke holen können“, erklärt Nina Kiesel, die sich von englischen Bed-and-Breakfast-Hotels für ihr Tagungshotel hat inspirieren lassen.

Ihre Rolle sieht sie als Gastgeberin, die im Hintergrund auf die individuellen Wünsche der Gäste eingeht und mit Liebe zum Detail alles organisiert vom Essen bis zum Ausflug in die Umgebung. „Ich will einen schönen Ort kreieren und schöne Momente bescheren“, sagt Nina Kiesel, die vor allem am Gestalten viel Spaß hat. Für die Innenausstattung des Tagungshotels schwebt ihr ein „veredelter Industriestil mit Sichtbeton und Holzelementen“ vor. „Ich mag eher cleane Sachen.“ Das Preisgeld von 3000 Euro möchte sie in die Außengestaltung investieren mit schöner Terrasse, Natursteinen und einem großen Baum.

Die Preisverleihung im Internet www.kskwn.de/gruenderpreis

DER PREIS UND DIE PREISTRÄGER

Schlüssig Daniel Wieland belegte beim Gründerpreis mit seiner Firma Wiegro Platz eins. 2019 hat er das Unternehmen für maßgeschneiderte Fördertechnik-Lösungen in Großerlach übernommen. Honoriert wurde vor allem das „schlüssige Nachfolgekonzept“ und den „weltweiten Absatz“ der Produkte.

Innovativ Matthias Köchel und seine Maubacher Firma

Köchel Verifications wurden mit der Entwicklung eines Messgeräts Dritte. Mit dem Cavispector kann die Reinigungsleistung von Ultraschallgeräten und -anlagen geprüft werden. Anfang 2019 ging Köchel mit seinem Verfahren auf den Markt. Beeindruckt hat die Jury „die Innovationskraft der Gründung“.

Dotierung Insgesamt ist der Gründerpreis der Kreisspar-

kasse Waiblingen mit 10 000 Euro dotiert. Eine Jury mit Vertretern der Wirtschaft, der Industrie- und Handelskammer, lokaler Medien und der Sparkasse entschied nach einer Vorauswahl über die Preisvergabe unter den fünf aussichtsreichsten Kandidaten. Bewertet wurden das Konzept, seine wirtschaftliche Planung sowie die Präsentation und der Nutzen der Geschäftsidee für die Region. *lui*

Die Handballabteilung des TSV Schmiden trauert um ihr langjähriges Mitglied

Kurt Bürkle

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Liese sowie seinen Kindern Bingt und Rainer mit Familien. Wir werden Kurt immer in liebevoller Erinnerung behalten.

TSV Schmiden, Abteilung Handball

Verschiedenes

Rümpel-Milor

Schnell - Preiswert - Besenrein

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Umzüge/Transporte

0711 - 912 634 20
www.rumpel-milor.de

Wir stärken die Schwächsten.

Bitte helfen Sie uns zu helfen – unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende www.caritas-international.de

Konto: DE88 6602 0500 0202 0202 02

caritas international
DAS HILFswerk DER DEUTSCHEN CARITAS

100 Jahre

1906 – berichtet Dr. Alois Alzheimer von der ersten Alzheimer-Patientin.
2006 – 100 Jahre später – brauchen mehr als 1 Million Alzheimer-Patienten Hilfe.
Wir führen fort, was Dr. Alzheimer begann. Wir fördern Forschung und Aufklärung über die Alzheimer-Krankheit.

Informieren Sie sich kompetent und kostenlos unter:
Telefon: 0800 / 200 400 1 oder:
www.alzheimer-forschung.de

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.
Grabenstraße 5 · 40213 Düsseldorf

Lokal & Nah

EXTRA FÜR SIE

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

Dan Natura

Erfolgreich werben mit Prospektbeilagen.
Information und Beratung:
Fon 0711 7205-1653, 1654 Mail anzeigendispo@stzw.zgs.de

Fellbach
& Rems-Murr-Kreis

Der gemeinsame Lokalteil

FELLBACHER ZEITUNG **STUTTGARTER ZEITUNG**

www.stzw.de

Lokal & Nah

WIR VERSTEHEN UNS ALS REGIONALES SPRACHROHR

www.stzw.de Quelle: ZMG Zeitungsqualitäten 2019

defti **MEISTER-METZGER** ... aus Ihrer Region

Cordon Bleu vom Schwein 100 g **1,49**

Frische französische Flugentenkeule 100 g **1,29**

Herzhafte Debrecziner 100 g **1,49**

Fleischkäse auch zum Selberbacken 100 g **1,25**

Rauchzarter Lachsschinken 100 g **2,19**

Hausgemachtes Kartoffelgratin fertig gebacken 100 g **1,19**

Knabber Kabanos 100 g **1,99**

1862 Baldauf **Meisterstück Käse** 100 g **2,49**
50 % Fett i. Tr., Hartkäse

Angebot gültig 5.11 – 11.11.2020 Beste Qualität und Frische! www.defti-meister-metzger.de

Dieses Angebot ist in folgenden Fachgeschäften erhältlich:

Klinger Metzgerei - Partyservice - Imbiss - Feinkost www.metzgerei-klinger.de

Kauffmann Metzgerei www.metzgerei-kauffmann.de

Hier finden Sie Ihren defti-Meister-Metzger bei Ihnen vor Ort! Einfach QR-Code scannen...